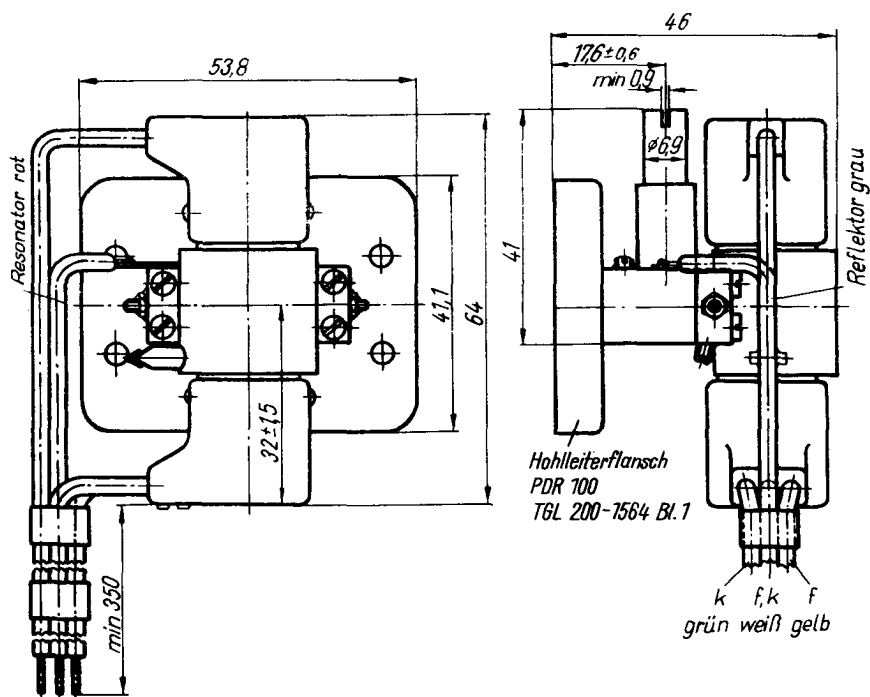


Die Röhre HKR 1101 ist ein Reflexklystron für den Frequenzbereich 10,6 bis 11,8 GHz. Sie wird als Sende- und Empfangsoszillator in Richtfunksystemen eingesetzt.

Das Klystron ist in Ganzmetalltechnik mit zwei gekoppelten Kreisen aufgebaut. Die Frequenzänderung erfolgt über eine Schraube im äußeren Kreis.

Die Leistungszuführungen erfolgen über mit der Röhre fest verbundene isolierte etwa 300 mm lange Litzen. Die Abführung der SHF-Leistung erfolgt über den Hohlrohrausgang, der an einen Flansch PDR 100 TGL 200-1564 Bl.1 anzuschließen ist.



Betriebslage: beliebig
Masse: ca. 200 g

HKR 1101

Heizung

Indirekt geheizte Oxidkatode

Heizspannung	U_f	$6,3 \pm 0,3$	V
Heizstrom	I_f	1,2	A

Betriebswerte

(als Oszillator bei 11,2 GHz)

Resonatorspannung	U_{rs}	300	V ¹⁾
Resonatorstrom	I_{rs}	40	mA
Reflektorspannung	$-U_{refl}$	100... 200	V
Ausgangsleistung	P_{out}	40	mW
Elektronische Bandbreite (3 dB)	B_{el}	40	MHz
Modulationssteilheit	S_m	2	MHz/V
Nonlinearität (± 2 MHz)	$\frac{\Delta S_m}{S_m}$	≤ 1	%

Grenzwerte

Resonatorspannung	U_{rs}	max.	330	V
Resonatorstrom	I_{rs}	max.	55	mA
Reflektorspannung	$-U_{refl}$	min.	50	V
	$-U_{refl}$	max.	500	V
Röhrenmanteltemperatur	ϑ_{rm}	max.	200	°C

- 1) Die Resonatorgleichspannung darf nicht vor der Reflektorgleichspannung angelegt werden.

